

Die Finanzierung der TOKEN-Studie und dadurch bedingte Interessenkonflikte

werden die geflossenen Summen auch offiziell auf der Internetseite des RKI genannt, wobei der Beitrag des Bundesgesundheitsministeriums fälschlicherweise mit 270.000 Euro statt mit 210.000 Euro angegeben wird.¹

Die Originaldokumente hierzu, die aufgrund des Einsatzes von Herrn Tolzin offengelegt werden mussten, sind unter anderem auf der Internetseite www.findefux.de zu finden.²

Auf Tolzins Internetseite www.impf-report.de kann man sich einen guten Überblick über das Thema SIDS verschaffen³ und einiges über die Interessenkonflikte der an höchster Stelle an der Studie Beteiligten sowie deren Verbindungen zur Pharmaindustrie nachlesen.⁴

Auch zur Vorgeschichte der TOKEN-Studie und den Anfragen Tolzins finden sich unter www.impf-report.de hochinteressante Informationen.⁵ Zu den Interessenkonflikten bei der TOKEN-Studie heißt es dort:⁵

Und der ehemalige Mitarbeiter des Paul-Ehrlich-Instituts, Dr. Klaus Hartmann, weist in seinem Buch „Impfen, bis der Arzt kommt“ auf folgende Interessenkonflikte bei der TOKEN-Studie hin:⁶

Zu Professor Ulrich Heining, STIKO-Mitglied zur Zeit der TOKEN-Studie, ist auf der Internetseite des RKI (Stand 14.6.2016) bezüglich seiner Selbstauskunft unter anderem zu lesen:⁷

Im November 2007 war in einem Artikel der Zeitung „taz“ unter der Überschrift „Impfkommision im Interessenkonflikt“ Folgendes zu lesen:⁸

Das angebliche offizielle Ergebnis der TOKEN-Studie

Das Ergebnis der TOKEN-Studie war wenig überraschend, wenn man daran denkt, wer die Studie in erster Linie finanziert hat: die Impfstoffhersteller selbst! Auf der Internetseite des RKI heißt es:⁹

Es wurde so dargestellt, als ob sich Eltern, deren Kind innerhalb weniger Tage nach einer Impfung gestorben sei, viel häufiger melden würden als andere Eltern.¹⁰

Wichtig zu wissen: In deutscher Sprache existiert nur eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse,¹¹

Den ausführlichen Bericht über die Studie mit vielen Tabellen kann man nur in englischer Sprache lesen. Dieser umfasst 160 Seiten.¹² Darin, sowie in einem zusätzlichen englischen Anhang,¹⁴ der 317 Seiten stark ist,

Die genaue Analyse der Daten der TOKEN-Studie

Im Folgenden analysiere ich detailliert die Daten der TOKEN-Studie. Zunächst zitiere ich aus der kurzen, nur 7-seitigen deutschen Zusammenfassung die folgende Passage:¹¹

Diese extrem wichtige Information steht allerdings nicht in der deutschen Zusammenfassung, und selbst in dem 160 Seiten langen englischen Bericht wird dies erst ziemlich am Ende erwähnt (Tabelle 57 in dem Bericht¹²).

Die Tabellen wie auch die Texte im englischen Bericht¹² und im englischen Anhang zur TOKEN-Studie¹⁴ verwirren immer wieder,

Einschub: Dr. Viera Scheibner und der „Cotwatch“-Atmungsmonitor für Säuglinge

Dabei stellte man fest, dass Todesfälle nach Impfungen auch drei bis vier Wochen, ja sogar noch Monate danach auftreten können. Mit diesem Zusammenhang befasste sich besonders Dr. Viera Scheibner.¹²

Schon seit 1985 hat Dr. Scheibner mit Atmungsmonitoren den Zusammenhang zwischen Impfungen und Atemaussetzern dokumentiert. In ihrem Artikel „Dynamic of Critical Days“¹³

¹ Antworten des RKI auf häufig gestellte Fragen zur TOKEN-Studie. Robert Koch Institut (RKI), <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/TOKEN/TOKEN.html>, http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/TOKEN/TOKEN.html;jsessionid=ACF73EA431F9F1A7E7BB4D51DBE26CF9.2_cid372?nn=2377060

² Hintergründe der TOKEN-Studie. Vom Robert-Koch-Institut gemäß Informationsfreiheitsgesetz (IFG) im April 2009 freigegebene Dokumente. Weitere Infos unter <http://www.impfkritik.de/token-studie/> oder bei: Hans U. P. Tolzin, freier Journalist, Marienstr. 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Fon 0711 79 41 31 9-1, Fax -2, redaktion@impf-report.de, <http://www.findefux.de/download/IFG-101-TOKEN.pdf>

² IFG-Anfrage Nr. 003 vom 22. April 2006 – Fragebögen und anonymisierte Datensätzen und Vortragsfolien zur TOKEN-Studie, [impf-report.de](http://www.impf-report.de), <http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/003/index.html>

³ Ergebnisse der TOKEN-Studie bleiben weiterhin geheim. Impfkritik.de, <http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2009112207.htm>

⁴ IFG-101: "TOKEN-Studie 2" / Stand: 19. Nov. 2009. Siehe auch Vorgeschichte: "TOKEN-Studie", IFG-003, Meine Email-Anfrage am 17. Februar 2009. [Impf-report.de](http://www.impf-report.de), <http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/101/index.htm>

⁵ IFG-Anfrage Nr. 003 vom 22. April 2006. Fragebögen und anonymisierte Datensätzen und Vortragsfolien zur TOKEN-Studie. Hintergrund zur Anfrage, [impf-report.de](http://www.impf-report.de), <http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/003/index.htm>, <http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/003>

⁶ Impfen, bis der Arzt kommt – Wenn bei Pharmakonzernen Profit über Gesundheit geht. Klaus Hartmann, Ausgabe 18. Juli 2012, Herbig Verlag

⁷ Prof. Dr. Ulrich Heininger. Stand: 14.06.2016, Robert Koch Institut (RKI), http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Mitgliedschaft/Mitglieder/Profile/Heininger_Profil.html

⁸ Kontakte zu Pharmafirmen – Impfkommision im Interessenkonflikt. Klaus-Peter Görlitzer, 16.11.2007, taz.de, <http://www.taz.de/!5191620/>

⁹ Was ist das Hauptergebnis der TOKEN-Studie? Stand: 08.03.2011, Robert Koch Institut, http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/TOKEN/FAQ_01.html

¹⁰ Welche Studienfragen sind jetzt noch offen und sollten geklärt werden? Stand: 08.03.2011, Robert Koch Institut (RKI), http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/TOKEN/FAQ_19.html

¹¹ Studie über Todesfälle bei Kindern im 2. bis 4. Lebensmonat (TOKEN-Studie), Zusammenfassung. Robert Koch Institut, http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Studien/Weitere_Studien/TOKEN_Studie/Zusammenfassung.pdf?__blob=publicationFile

¹² Dynamics of critical days as part of the dynamics of non-specific stress syndrome discovered during monitoring with Cotwatch breathing monitor. Viera Scheibner, Principal Research Scientist (Retired), http://www.vierascheibner.com/index.php?option=com_content&view=article&id=90:dcd&catid=74:miscellaneous

¹³ <http://www.whale.to/v/scheibner.html>